

Eschweiler Pappel am Ende

Gemeinderat besiegelt Fällung aus Sicherheitsgründen

Mit Bedauern und auch etwas Wehmut beschloss der Gemeinderat Eschweiler in seiner Sitzung vom Freitag einstimmig, die prächtige alte Pappel im Dorfkern von Eschweiler, eines der wohl markantesten Motive des Ortsbilds, aus Sicherheitsgründen fällen zu lassen. Fäulnis und Pilzbefall seien mittlerweile so weit fortgeschritten, dass die Gefahr eines Umsturzes bzw. abbrechender Äste bei Sturm unverantwortbar geworden sei, so Bürgermeister François Rossler.

Obwohl der Baum auf einem Gelände stehe, das für die Fällung keine Genehmigung des Umweltamts erfordere, habe man sich aber mit dem Förster abgesprochen, der diesen Schritt ebenfalls als erforderlich ansehe. Darüber hinaus unterzeichneten die Ratsmitglieder am Freitag auch zwei Konventionen mit dem Familienministerium.

Neben dem jährlichen Vertrag zwecks Übernahme der Funktionskosten der „Maison relais“ in Erpeldingen wurde dabei auch eine Abmachung betreffend die Aufnahme von Flüchtlingen in einer gemeindeeigenen Wohnung in Knaphoscheid getroffen. In der ehemaligen Dorfschule hat der

Staat demnach zur Miete von 400 Euro pro Monat eine serbische Familie mit drei Kindern untergebracht, wobei bisher auch keinerlei Beanstandungen zu vermelden seien, so Bürgermeister Rossler. Die Gemeinde sei damit ihrer sozialen Verantwortung und auch dem Entgegenkommen des Familienministeriums bei anderweitigen Projekten der Gemeinde gerecht geworden.

Weiterhin bewilligten die Räte einen Kostenvoranschlag von 554 720 Euro für die Schaffung der öffentlichen Infrastrukturen in der neuen Wohnsiedlung „an der Gaessen“ in Eschweiler. Im Rahmen der anstehenden Instandsetzung des CR 330 zwischen Knaphoscheid und Selscheid wurden zudem mehrere Emprisenankäufe genehmigt, während auch die „Bummelbus“-Konvention verlängert wurde. Schließlich wurden in Geheimwahl auch noch folgende Ratsvertreter in Syndikaten und Vereinigungen bestimmt: Bürgermeister François Rossler beim Trinkwassersyndikat Dea, Rat Fernand Wolter beim Sozialamt Resonord sowie Bürgermeister François Rossler und Schöffe Michael Schenk (Ersatz) beim regionalen Tourismusbüro Ortal. (jl)



„Mein Freund der Baum ...“: Die prächtige Pappel bei der Eschweiler Kirche muss gefällt werden.

Medaillen für verdienstvolle Musikanten

Ausgezeichnetes Galakonzert 2012 der „Fanfare Ste-Cécile Heinerscheid“



Die Fanfare Heinerscheid bot am Samstag unter erstmaliger Stabführung von Dirigent Jean-Julien Servais ein hervorragendes Galakonzert. (FOTO: ARMAND WAGNER)

Vor vollem Haus bot die „Fanfare Ste-Cécile Heinerscheid“ am Samstag ihr jährliches Galakonzert, das zugleich den ersten Konzerteinsatz für den neuen Dirigenten Jean-Julien Servais darstellte. Unter den Zuschauern befanden sich u. a. auch Minister Marco Schank, die Nordabgeordneten André Bauler, Fernand Etgen und Ali Kaes sowie mehrere Vertreter der Ugda.

Doch zunächst waren es das Jugendensemble „Clarindo“ der „Clärrwer Musik“, bei dem auch mehrere Jungmusikanten aus Heinerscheid am Pult saßen, die unter der Direktion von Georges Glod mit „Make music!“, „One hand, one heart“ und „The best of Queen“ ihr Können präsentierten.

Mit schmetternden Fanfaren aus dem Werk „Olympic Fanfare and Theme“ von John Williams waren es alsdann aber die Musikanten der „Héineschter Musik“,

die so richtig aufblühten und den Zuschauern ihr musikalisches Können mit einem ansprechenden Programm bravourös unter Beweis zu stellen wussten.

Mit dem getragenen Werk „Mars“ aus der Planeten-Suite von Gustav Holst sowie der romantischen Filmmusik „Gabriellas Song“ von Stefan Nilsson wussten die Musikanten zu überzeugen. Temperamentvoll ging es dann mit dem Paso Doble „Fuego de la Danza“ von Jean-Pierre Haeck in die Pause.

Der zweite Teil des Abends, durch den Tom Recken mit der Vorstellung der einzelnen Kompositionen führte, begann mit dem Medley „Stevie Wonder in Concert“, gefolgt von Robbie Williams' Hit „Angels“. „Olhos Verdes“ von Stef Minnebo, nicht weniger anspruchsvoll als „Jupiter's Theme“ das zweite Werk von Gustav Holst, waren weitere Stücke

dieses mit viel Applaus bedachten Konzerts, das mit einem Medley bekannter Hits von Michael Jackson und einer Zugabe endete.

Während der Pause wurden am Samstag aber auch mehrere verdienstvolle Musikanten der „Héineschter Musik“ geehrt: Aus den Händen der Ugda-Regionaldelegierten Guy Henckes und Nico Fellens sowie des Clerfer Bürgermeisters Emile Eicher erhielten zunächst 36 Kurssteilnehmer der Musikschule Clerf ihr Diplom.

Für ihre Treue zum Verein wurden anschließend Jessica Holstein, Edith Jacobs, Svenja Simon und Jo Schmitz mit dem „Insigne de mérite“ für fünf Jahre, Joana Marques Da Silva, Yannick Schmitz, Anne-Marie Simon und Tom Simon mit der Bronzemedaille für zehn Jahre sowie Tom Recken und Andreas Valentin mit der Silbermedaille für 20 Jahre musikalischen Einsatzes ausgezeichnet. (ArWa)

Räucherware im Angebot

Viele Besucher beim Antoniusfest in Hoffelt



„Kännbaken“ und Speck erzielten am Sonntag in Hoffelt beachtliche Preise. (FOTO: NICOLE MILBERT)

In Hoffelt hatten sich am Sonntag erneut zahlreiche Gläubige zusammengefunden, um das Fest des heiligen Antonius zu feiern. Die Tradition der Antoniusverehrung in Hoffelt reicht ins 18. Jahrhundert zurück und bis heute halten die Einwohner an dem Brauch fest.

Daneben hatten sich aber auch die Minister Marie-Josée Jacobs und Marco Schank, die Abgeordneten Fernand Etgen, Jean-Paul Schaaf, Ali Kaes und Emile Eicher

sowie die Vertreter der Gemeinde Wintger um Bürgermeister Marcel Thommes in der Eligiuskirche eingefunden. Das festliche Hochamt wurde zelebriert von Pfarrer Carlos Romario Arnold und gesanglich gestaltet vom Cäcilienchor aus Diekirch, unter der Direktion von Raymond Majerus und mit Maurice Clement an der Orgel.

Im Anschluss an die Messe wurden die gesegneten Räucherwaren alsdann versteigert. Die Ausrufer

Nic Zeimes und Jean Arend hatten alle Hände voll zu tun, um den beachtlichen Geboten nachzukommen. Leider bereitete der Regen der Versteigerung aber ein rasches Ende, sodass die Gäste eilig den Helzinger Dorfsaal aufsuchten, um sich „Träipen“ und Schinken munden zu lassen. Der Erlös des vom Männerchor Hoffelt-Helzingen-Weiler organisierten Festes fließt den Kirchen der Pfarrei Helzingen zu. (MiNi)



powered by



2 ADRESSES

L-7526 MERSCH
24 Allee J.W.Leonard
Tel.: 32 72 01-1

L-9011 ETTLEBRUCK
170B, rte de Bastogne
Tel.: 26 81 18 18

www.garagekremer.lu



A PARTIR DE € 9.490

Laissez-vous surprendre par la nouvelle

KIA RIO



7 YEAR WARRANTY



The Power to Surprise™